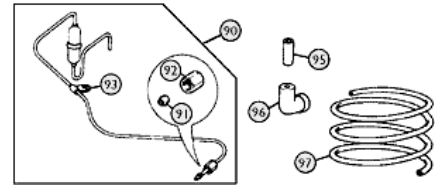


Teil3

Die Vakuumverstellung:

Sie unterscheidet sich in der Vakuum Entnahme auf zwei Arten.

Vakuum wird an dem rechten Vergaser von unten an einer Tülle abgenommen. Die etwa 1mm Bohrung mündet eine paar 1/10 mm vor der geschlossenen Drosselklappe in den Ansaugkanal hinein. Diese Art der Vakuumabnahme wird meistens an den frühen Motoren mit 25D Verteilern angewandt. Die „frühen“ Verteilerdosen haben einen Gewindestück für den Rohranschluss, die „späteren“ 45D, eine Tülle um den Unterdruck Schlauch aufzustecken. Bei dieser Verteilerversion wird fast immer der **Unterdruck an der Vergaserbrücke** abgenommen. Auch unterscheiden sich die Vakuumdosen voneinander. Der Start der Verstellung wird durch die eingebaute Feder, die dem Vakuum an der Membrane entgegenwirkt bestimmt. Der Anschlag im Gehäuse bestimmt die Maximale Verstellung.



Die Vakuum Anschlüsse

An den 25D und 45DM4 Unterdruckdosen sind die Unterdruckanschlüsse in der Mitte, bei den 45D`s an der Seite angebracht.



Auf dem schlanken Hals der Unterdruckdose , dort ist auch die Druckfeder eingebaut, befindet sich eine achtstellige Lucas Teilnummer z.B. "54413568" .



Meist hinter der Bezeichnung LUCAS befinden sich noch drei Nummern die durch Striche oder Leerplatz getrennt sind. Die erste Nummer gibt den Startpunkt der Verstellung in Zoll/Quecksilbersäule, die zweite das Ende der Verstellung mit der selben Einheit an. Die darauffolgende Nummer zeigt die Maximale Unterdruckverstellung in Grad an.

An die Verteiler der 1973er bis 1974er MGB`s müssen unbedingt die richtigen Vakuumdosen montiert werden.

Diese beziehen ihren Unterdruck von der Vergaserbrücke.

Eine falsche Vakuumeinheit für diese Modelle die zuviel Vakuumverstellung erlaubt, regelt auch den Motorleerlauf auf höhere Werte!

Warum wird der Zündzeitpunkt vorverstellt?

Merke: Nach dem die Zündung des Gemischs erfolgt ist, vergeht eine gewisse Zeit, etwa 2 Millisekunden, bis die Verbrennung abgeschlossen ist.

Bei Vollast ist diese Zeit, bis zur vollen Verbrennung des Gemischs, fast immer gleich . Wird der Kolben schneller nach oben bewegt muss die Zündung eher einsetzen um kurz nach O.T. den Maximale Druck auf den sich nach unten gleitenden Kolben auszuüben.

Im Teillastbereich verbrennt das Gemisch langsamer. Hier muß dann zusätzlich der Zündzeitpunkt in Richtung "früh" verstellt werden.

Die Annahme im Zylinder würde das Gemisch nach der Zündung explodieren ist falsch!